

WS 1828/29

VERZEICHNISS

der

an der Königlichen

Ludwig = Maximilians = Universität

zu M ü n c h e n

im Winter - Semester 18²⁸/₂₉

zu haltenden

V o r l e s u n g e n .

M ü n c h e n ,

gedruckt bei Dr. Carl Wolf.

Der Anfang der Vorlesungen findet statt den 20. October.

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall lehrt

- 1) Hebräische Sprache, nach seinem Lehrbuche, täglich von 2—3 Uhr, leitet
- 2) Hebräische Sprachübungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Wiedemann trägt vor

- 1) Pastoraltheologie, nach Sailer, von 11—12 Uhr, die ersten drei Tage der Woche,
- 2) Homiletik und Katechetik mit Uebungen, die letzten drei Tage der Woche, von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Allioli trägt vor

- 1) Einleitung in die heiligen Schriften des alten Bundes nach Ackermann, wöchentlich dreimal, von 8—9 Uhr.
- 2) Politische Alterthümer der Hebräer, wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr, nach eigenem Plane.
- 3) Exegese der messianischen Weissagungen, wöchentlich dreimal, von 9—10 Uhr.
- 4) Arabische Sprachlehre, nach eigenem Plane, wöchentlich dreimal, von 1—2 Uhr.
- 5) Aramäische Sprachlehre, nach Oberleitner, wöchentlich dreimal, von 1—2 Uhr, leitet
- 6) Arabische und aramäische Uebersetzungs-Uebungen für Geübtere, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Buchner

- 1) Encyklopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, nach eigenem Plane, von 10—11 Uhr, und nach derselben
- 2) Dogmatik nach der für seine Zuhörer gedruckten Summa Theologiae dogmaticae.

Prof. Dr. Amann lehrt

Moraltheologie, nach Sailer, von 11—12 Uhr, täglich.

Prof. Dr. Döllinger trägt vor

- 1) Kirchengeschichte, den ersten Theil, täglich von 3—4 Uhr.
 - 2) Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr.
 - 3) Patrologie, in noch zu bestimmenden Stunden.
-

B.

Juridische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. v. Dresch trägt vor

- 1) Bayerisches Staatsrecht, nach seinem Lehrbuche, von 8—9 Uhr.
- 2) Allgemeines und europäisches Völkerrecht, nach Saalfeld, von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Maurer

- 1) Deutsche Reichs-Territorial- und Rechtsgeschichte nach eigner Grundrisse, täglich von 12—1 Uhr.
- 2) Französisches Civilrecht, nach eigner Grundrisse, täglich von 8—9 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. v. Wenig-Ingenheim

- 1) Bayerisches Landrecht, von 8—9 Uhr.
- 2) Pandecten, nach eigner Lehrbuche, von 10—12 Uhr.
- 3) Criminalrecht und Process, nach dem bayerischen Strafgesetzbuche und nach Martin, von 4—5 und dreimal von 3—4 Uhr.
- 4) Ueber die Politik des Privatrechtes, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Prof. Dr. Bayer

- 1) Theorie des gemeinen deutschen ordentlichen Civilprocesses, nach Martin und seinen Erläuterungen, täglich von 9—10 Uhr.
- 2) Institutionen des röm. Rechts, verbunden mit äusserer Rechtsgeschichte, nach Mackeldey, täglich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Schmidlein

- 1) Encyklopaedie und Methodologie der Rechtswissenschaft, nach Falks juristischer Encyklopaedie (2. Aufl. 1825.), Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 3—4 Uhr.
- 2) Pandecten, nach Heise, täglich von 10—12 Uhr.
- 3) Criminalpracticum, Montags, Mittwochs und Freitags, von 3—4 Uhr.

Oberappellationsgerichts-Rath Dr. v. Stürzer

Bayerischen Civilprocess nach dem Gesetzbuche und den neuern Gesetzen und Verordnungen, wöchentlich fünfmal, von 5—6 Uhr.

Archivs-Adjunct Dr. Buchinger

- 1) Deutsches Bundesrecht, nach Rudhard, wöchentlich dreimal, von 4—5 Uhr
- 2) Naturrecht, nach von Dresch, wöchentlich dreimal, von 3—4 Uhr.

Privatdocent Dr. Mayr

- 1) Encyklopaedie und Methodologie der Rechtswissenschaft, nach von Wening-Ingenheim, wöchentlich dreimal, von 9—10 Uhr.
- 2) Gemeines und bayerisches Lehenrecht, nach Eichhorn und Pätz, mit besonderer Rücksicht auf die bayerischen Lehengesetze, wöchentlich dreimal, von 4—5 Uhr.
- 3) Deutsches Privatrecht (mit Ausschluss des Handels- Wechsel- und Lehenrechts), nach Eichhorns Einleitung in das deutsche Privatrecht (Göttingen, 1825), täglich von 11—12 Uhr.

Privatdocent Dr. Zenger

- 1) Pandecten, nach eigenem Grundrisse, täglich von 10—12 Uhr.
- 2) Repetitorium und Examinatorium aus den Pandecten, mit Rücksicht auf das bayerische Landrecht, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Dauner

- 1) Practische Uebungen im Referiren aus Civilprocess-Acten, in einer noch zu bestimmenden Stunde, publice.
- 2) Polizeiwissenschaft, mit Berücksichtigung der bayerischen Polizeigesetze, wöchentlich viermal, von 9—10 Uhr.

Privatdocent Dr. Wolf

- 1) Bayerisches Gewerbsrecht, wöchentlich dreimal, von 10—11 Uhr.
- 2) Handelswissenschaft, wöchentlich viermal, von 9—10 Uhr.

Privatdocent Dr. Völker

- 1) Rechtsgeschichte und Institutionen des röm. Rechts, von 9—10 Uhr.
- 2) Französischen Civilprocess, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Privatdocent Dr. Feuerbach

- 1) Deutsches Privatrecht mit Einschluss des Wechselrechts, täglich von 3—4 Uhr.
- 2) Gemeines und bayerisches Lehenrecht, dreimal von 11—12 Uhr.

Privatdocent Dr. Stahl

Römische Rechtsgeschichte, von 9—10 Uhr.

Privatdocent Dr. v. Moy

- 1) Gemeines und bayerisches Kirchenrecht, nach Walter, von 11—12 Uhr.
 - 2) Bayerisches Staatsrecht nach dem Lehrbuche des Herrn Hofr. von Dresch von 4—5 Uhr.
-

C.

Staatwirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. Medicus trägt vor

- 1) Forstbotanik, Forstwirthschafts- und Forstdirectionslehre, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Bergbaukunde, täglich von 3—4 Uhr.
- 3) Technologie, nach ihrer mechanischen wie chemischen Abtheilung, täglich von 8—9 Uhr.
- 4) Polytechnik (übersichtliche Darstellung der gesammten Gewerbkunde (Privatökonomie, Volkswirthschaft), von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Oberndorfer

- 1) Encyclopädie und Methodologie der Cameralwissenschaften, und nach Beendigung derselben
Nationalökonomie, nach eigenem Lehrbuche (Landshut bei Krüll, 1822), täglich von 9—10 Uhr.
- 2) Cameralpraxis und in Verbindung damit das Rechnungs- und Kassen-Recht, wöchentlich viermal, von 3—4 Uhr.
- 3) Allgemeine Staats- und Rechtslehre, täglich von 8—9 Uhr, privat., wenn es verlangt wird.

Prof. Dr. Zierl

- 1) Staatwirthschaft, täglich von 11—12 Uhr.
- 2) Technologie (den chemischen Theil), täglich von 4—5 Uhr.
- 3) Medicinische und thierärztliche Polizei, wöchentlich dreimal.

Ausserordentl. Prof. Dr. Hermann

- 1) Encyklopädie der Kameralwissenschaften nach Rau's Grundriss der Wirthschaftslehre, (Heidelberg 1825) wöchentlich zweimal von 3—4 Uhr.
- 2) Finanzwissenschaft, mit Rücksicht auf die bayerischen Finanzgesetze, fünfmal, von 2—3 Uhr.
- 3) Handelskunde, dreimal, von 3—4 Uhr.

Königl. Rath Dr. Niethammer

Finanzwissenschaft, mit Beziehung auf die bayerische Finanz-Gesetzgebung, wöchentlich viermal, von 10—11 Uhr.

Privatdocent Dr. Steinlein

- 1) Encyklopädie, Methodologie und Literärgeschichte der Cameralwissenschaften, nach Fulda (2te Ausg. Tüb. 1820), Montags, Mittwochs und Freitags, von 12—1 Uhr.
- 2) Staatswirthschaft und Finanzwissenschaft, mit Rücksicht auf Bayern, nach seinem Grundrisse (München, bei Lentner, 1828), täglich von 9—10 Uhr.
- 3) Polizeiwissenschaft und bayer. Polizeirecht, nach eignem Grundrisse, täglich, Abends von 5—6 Uhr.

D.

Medicinische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Döllinger trägt vor

- 1) Anatomie, und zwar Osteologie, Syndesmologie, Myologie und die Lehre von den Sinnorganen, täglich von 12—1 Uhr.
- 2) über die natürlichen Verschiedenheiten in der menschlichen Natur, wöchentlich viermal, von 4—5 Uhr.
- 3) leitet er gemeinschaftlich mit dem ausserordentl. Prof. Dr. Schneider die Secirübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr.

Hönigl. Rath und Prof. Dr. Röschlaub

- 1) Propädeutische Encyclopädie und Methodologie der Medicin, nach eigenem Entwurfe, dreimal in der Woche.
- 2) Geschichte der Medicin, nach Ackermann, täglich.
- 3) Allgemeine und aetiologisch-specielle Pathologie, täglich.
- 4) Psychiatrik, nach seinem Entwurfe derselben, viermal.
- 5) Ueber ächte Bücher des Hippocrates, dreimal.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Loë

über die Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich, von 11—12 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Ringseis

- 1) System der Medicin: Einleitung, Entzündungen, Exantheme, Fieber, täglich, Abends von 6—7 Uhr.
- 2) Medicinische Klinik, täglich von 8—9 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Grossi

- 1) Allgemeine Klinik, täglich von 7—8 Uhr.
- 2) Allgemeine Nosologie, wöchentlich sechsmal, von 12—1 Uhr.
- 3) Allgemeine physiologische und nosologische Zeichenlehre, wöchentlich sechsmal von 6—7 Uhr.

Kreis-Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält

I. Vorlesungen

- a) über theoretische Geburtshülfe, nach Siebolds Lehrbuche, täglich von 8—9 Uhr.
- b) über Staatsarzneikunde, nach Henke und Bernt, täglich von 12—1 Uhr.

II. Geburtshülliches Klinikum:

- a) Besuch der Wöchnerinnen, täglich von 9 bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr;
- b) eigentliches geburtshülliches Klinikum bei den sich ergebenden Geburten;
- c) Touchier-Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Buchner trägt vor

- 1) Medicinische Chemie, den allgemeinen und synthetischen Theil, nach eigner Lehrbuche, täglich von 2—3 Uhr.
- 2) Pharmacie, nach eigner Lehrbuche und nach der Phamacopoea bavarica, wöchentlich viermal, von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Wilhelm, Oberwundarzt des allgemeinen Krankenhauses,

- 1) Pathologie und Therapie der chirurgischen Krankheiten, nach eigner Plane, täglich von 1—2 Uhr.
- 2) Augenheilkunde, nach eigner Plane, Montags, Mittwochs und Samstags, von 7—8 Uhr Morgens.
- 3) Chirurgische Operationslehre, mit Vorzeigung der chirurgischen Operationen an Leichnamen, nach Schregers Grundrisse d. chir. Op., wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 3—4 Uhr.
- 4) Chirurgisch-äugenärztliches Klinikum, täglich von 9—10 Uhr.
- 5) Chirurgischen Operations-Cursus (privatissime).

Hofr. und Prof. Dr. Oken

Entwickelungs-Geschichte der Natur, von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Breslau.

- 1) Arzneimittellehre, mit Inbegriff der medicinischen Toxikologie, täglich von 3—4 Uhr.
- 2) Arzneiformellehre, wöchentlich zweimal, von 11—12 Uhr.
- 3) Allgemeine Therapie, wöchentlich viermal, von 11—12 Uhr.

Ausserordentlicher Professor Dr. Schneider

- 1) Von der beschreibenden Anatomie des Menschen die Splanchnologie, Angiologie und Neurologie, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Ertheilt derselbe gemeinschaftlich mit dem Vorstande der anatomischen Anstalt Unterricht im Seciren.

Prof. Dr. Gmeiner

hält Vorträge über syphilitische Krankheiten, wöchentlich dreimal.

Prof. Dr. Berger

- 1) über die Krankheiten des menschlichen Weibes, in den zwei ersten Tagen der Woche, von 7—8 Uhr Morgens.
- 2) Practische Geburtshülfe, in Verbindung mit Fantom-Uebungen, in den drei letzten Tagen der Woche, von 7—8 Uhr Morgens.

Prof. Dr. Braun

- 1) Pathologie, die ersten drei Tage der Woche, von 2—3 Uhr.
- 2) Allgemeine Therapie, die letzten drei Tage der Woche, von 2—3 Uhr.
- 3) Specielle Therapie, und zwar die der fieberhaften Krankheiten, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Privatdocent Dr. Henster

- 1) Allgemeine Physiologie, wöchentlich dreimal, von 10—11 oder von 11—12 Uhr.
- 2) Allgemeine Betrachtung der möglichen Abweichungen vom gesunden menschlichen Leben, dreimal wöchentlich, in noch anzugebender Stunde.
- 3) Staatsarzneikunde, von 4—5 Uhr.

Auch ist derselbe bereit, über besondere Physiologie des Menschen wieder zu lesen.

Dr. Reubel trägt vor

- I. Natur- und Geistes-Geschichte des Menschen in Verbindung mit einer allgemeinen rationellen Geschichte der Schöpfung, wöchentlich 4mal, in den ersten 4 Tagen der Woche, Abends von 4 bis 5 Uhr.

Anmerk. Von dem höchsten, dem Menschen-Geiste erkennbaren Prinzip ausgehend, wird der Vortrag sich über die wesentlichen Akte der primären Schöpfung verbreiten, dann zur sekundären Schöpfung der sichtbaren Natur übergehen, die organische Evolutions-Geschichte auf unserm Planeten verfolgen, und, also begründet, in der Natur- und Geistes-Geschichte des Menschen schliessen.

- II. Geschichte der Philosophie, und als integrirenden Theil derselben, die Geschichte der Mythologien der Völker, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11 bis 12 Uhr, oder zu einer andern den Herrn Zuhörern gelegenen Stunde.

Privatdocent Dr. Waltenberg

- 1) Medicinische Encyclopädie und Methodologie, wöchentlich zweimal, von 5—6 Uhr.
- 2) Diätetik, wöchentlich zweimal, von 5—6 Uhr.
- 3) Ueber die Krankheiten der Kinder, wöchentlich dreimal, von 3—4 Uhr.

Dr. Krämer.

über Bad- und Trink-Curen, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Curanstalten, wöchentlich dreimal.

Dr. Oesterreicher.

- 1) Anatomie des menschlichen Körpers, und zwar die Knochen- und Bänderlehre.
 - 2) Experimental-Physiologie.
-

E.

Philosophische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Späth

- 1) Die Analysis des Endlichen, von 11—12 Uhr.
- 2) Die analytische und höhere Geometrie, von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Meilinger

Logik und Metaphysik, nach seinem Grundrisse (München, 1825), wöchentlich fünfmal, von 9—10 Uhr.

Geheimer Hofr. und Prof. Dr. v. Schelling

- 1) Allgemeine Methodologie des akademischen Studiums, gleich nach den Ferien, Abends von 5—6 Uhr, publice.
- 2) System der allgemeinen Philosophie, Abends von 5—6 Uhr, privatim. Damit verbindet er in derselben Stunde einmal wöchentlich ein philosophisches Disputatorium und Conversatorium.

Hofr. und Prof. Dr. Stahl

- 1) Physik, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre (6te Aufl.), täglich von 10—11 Uhr.
- 2) Arithmetik und Algebra, nach seinen Anfangsgründen der Arithmetik (2te Aufl.), in den ersten vier Tagen der Woche, von 2—3 Uhr.
- 3) Combinatorische Analysis, nach seiner Einleitung in das Studium der Combinationslehre, in den letzten zwei Tagen der Woche.

Prof. Dr. Ast

- 1) Philologie (Erklärung des Phaedon von Platon und des ersten Buchs des Cicero de natura deorum, abwechselnd), täglich von 10—11 Uhr.
- 2) Geschichte der Philosophie, nach seinem Grundrisse, täglich von 4—5 Uhr.
- 3) Allgemeine Geschichte (von den ältesten Zeiten bis zur Völkerwanderung), von 5—6 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Fuchs

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11—12.

Prof. Dr. Thiersch

- 1) erklärt Plato's Gorgias und Cicero's Academicæ quaestiones, sechsmal, abwechselnd, von 10—11 Uhr.
- 2) Geschichte der römischen Literatur, wöchentlich dreimal, von 4—5 Uhr.
- 3) Die exegetisch-kritischen Uebungen des philologischen Seminars leitet er wöchentlich zweimal, von 4—5 Uhr.
- 4) Derselbe hält die practischen Uebungen des philologischen Seminars, wöchentlich einmal, von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Vogel trägt vor

- 1) Theoretische und Experimental-Chemie, erste Abtheilung: von den Elementen, elastischen Flüssigkeiten, Säuren und Salzen bis zu den Metallen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 3—4 Uhr.
- 2) Practisch-chemische Uebungen, verbunden mit Analyse der mineralischen und organischen Stoffe, Mittwochs und Samstags, von 9—12 Uhr.

Bergr. und Prof. Dr. Schubert

- 1) Allgemeine Naturgeschichte, nach Anleitung seines Buches: Allgemeine Naturgeschichte (Erlangen 1826), von 4—5 Uhr.
- 2) Naturgeschichte der Alten, besonders des Aristoteles und Plinius, von 3—4 Uhr.
- 3) Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels, in heitern, näher zu bestimmenden Abendstunden.

Prof. Dr. v. Martius

- 1) Naturgeschichte der kryptogamischen Pflanzen-Familien, wöchentlich viermal, in einer noch zu bestimmenden Vormittags-Stunde, privatissime.
- 2) wird derselbe ein Disputatorium und Conversatorium über botanische Gegenstände in einer zu bestimmenden Abendstunde halten, wöchentlich zweimal, öffentlich.

Prof. Dr. Frank

- 1) Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften, Logik und Metaphysik, wöchentlich viermal, von 9—10 Uhr (in Verbindung mit einem philosophischen Conversatorium).
- 2) Sanskritlehre und Literatur der Hindu, wöchentlich viermal, von 2—3 Uhr.
- 3) Erklärung des Gesetzbuches von Manu mit Beziehung auf andere indische Gesetzbücher, wöchentlich zweimal, von 2—3 Uhr.
- 4) Persische Sprachlehre und Literatur, wöchentlich zweimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof. Dr. Söber

- 1) Reine Mathematik, wöchentlich dreimal, von 8—9 Uhr.
- 2) Physik in Verbindung mit angewandter Mathematik, täglich von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Schorn

- 1) Archaeologie oder Geschichte der Kunst des Alterthums, mit Benutzung der hiesigen Sammlungen, wöchentlich fünfmal, von 8—9 Uhr.
- 2) Aesthetik, wöchentlich viermal, von 11—12 Uhr.

Prof. Görres

- 1) Universalgeschichte, von Cyrus bis zu Carl dem Grossen, wöchentlich dreimal, von 5—6 Uhr.
- 2) Geschichte der Deutschen, im Verlaufe der drei letzten Jahrhunderte, wöchentlich zweimal, von 5—6 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Buchner

- 1) Historisch-kritische Darstellung der theoretischen Philosophie, Montags, Mittwochs und Freitags, von 8—9 Uhr.

- 2) Allgemeine alte Geschichte, an den letzten fünf Tagen der Woche, von 11—12 Uhr.
- 3) Bayerische Geschichte, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 8—9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Sendtner

- 1) Aesthetik, in Verbindung mit einer Geschichte der schönen Literatur, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 10—11 Uhr.
- 2) Ueber Kunstkritik, jeden Mittwoch, von 10—11 Uhr. (Die Kritik wissenschaftlich behandelt).
- 3) Ein practisches Collegium über alle Theile der Beredtsamkeit und Dichtkunst hält Derselbe jeden Sonnabend von 10—11 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Gruithuisen

Naturwissenschaftliche Astronomie und Cosmophysiologie, wöchentlich dreimal, öffentlich, von 4—5 Uhr; wobei in günstigen Zeiten die Himmelskörper durch Fernröhre betrachtet werden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Zuccarini

Forstbotanik und Forstwirthschaft, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Wagler

Vergleichende Zoologie.

Ausserordentl. Prof. Dr. v. Kobell

- 1) Mineralogie, wöchentlich viermal, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, von 9—10 Uhr.
- 2) Derselbe er bietet sich zur Leitung practischer Uebungen in Bestimmung der Mineralien, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Prof. Dr. Desberger

Differential- und Integralrechnung, täglich von 8—9 Uhr.

Königl. Rath und Prof. Ritter von Maffei

- 1) Italienische Literatur für die des italienischen Vortrags schon völlig Kundigen, Montags, Mittwochs und Freitags, von 12—1 Uhr.
- 2) Italienische Sprache, abwechselnd mit Erklärung italienischer Classiker, für Anfänger, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 12—1 Uhr.
- 3) Derselbe er bietet sich auch zu Privatunterrichts-Stunden.

Prof. Dr. Claude

- 1) Geschichte der französischen Literatur, in französischer Sprache, abwechselnd mit Erklärung französischer Classiker, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Derselbe erbietet sich das befreite Jerusalem von Torquato Tasso in französischer oder deutscher Sprache wöchentlich dreimal zu erklären.
- 3) Derselbe fährt fort im Französischen und Italienischen privatim Unterricht zu geben.

Oberstbergrath Franz von Baader

setzt seine Vorlesungen über speculative Dogmatik an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden fort.

Ministerialrath Freih. v. Freyberg

Ueber die bayerische Staats- und Rechtsgeschichte, wöchentlich dreimal, von 3—4 Uhr, publice.

Hofrath Dr. Klebe

Statistik des Königreichs Bayern, wöchentlich dreimal, von 11—12 Uhr.

Königl. Rath Dr. Kiefhaber

die deutsche Diplomatie nach Krause's Lehrbuche, oder die Archivs- und Registraturwissenschaft, nach den von ihm im Druck erschienenen Grundlinien, wöchentlich dreimal, von 8—9 Uhr.

Königl. Legationsrath Ritter von Koch-Sternfeld

Besondere Staatskunde und Statistik (im Systeme seiner allgemeinen Staatskunde) der zur Zeit wichtigern europäischen und ausser-europäischen Reiche und Gebiete, wöchentlich fünfmal.

Königl. Appellations-Gerichts-Rath von Delling

Geschichte des Mittelalters, wöchentlich zweimal, von 5—6 Uhr.

Privatdocent Dr. Rittel

- 1) Theoretische Philosophie (Logik und Metaphysik), täglich von 9—10 Uhr.
- 2) Empirische Psychologie, täglich von 11—12 Uhr.
- 3) Pädagogik, nach Säiler, wöchentlich dreimal, von 4—5 Uhr.

Gymnasialprof. Dr. Söttl

Bayerische Geschichte, wöchentlich dreimal.

Privatdocent Dr. Dempp

- 1) Elementarmathematik, nach Magold, wöchentlich fünfmal, von 8—9 Uhr.
- 2) Höhere Mathematik, täglich von 11—12 Uhr.
- 3) Arithmetik für die Candidaten der Pharmacie, wöchentlich dreimal, von 1—2 oder 4—5 Uhr.
- 4) Bauwissenschaft, täglich von 9—10 Uhr.

Dr. Massmann

- 1) Aelteste deutsche Literaturgeschichte.
- 2) Aeltere deutsche Gedichte (nach Verlangen, Bedürfniss der Zuhörer und in Zusammenhang mit der Literaturgeschichte).
- 3) Handschriftenkunde (publice.)
- 4) Deutsche Stilübungen; alle diese Vorträge werden in noch zu bestimmenden, mit den Zuhörern zu besprechenden Stunden gehalten.

Privatdocent Dr. de Tailler

- 1) Analytische Erklärung, (in französischer Sprache) der vorzüglichsten französischen Lustspiele der ältern und neuern Zeiten, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Derselbe wird für Ungeübtere auch einen zweckmässigen Privat-Unterricht in der französischen und italienischen Sprache zu veranstalten suchen.

Dr. Spengel

- 1) erklärt Platon's Phaedrus, nebst Einleitung über das Leben und die Philosophie Platon's, in drei wöchentlichen Stunden.
- 2) Als Uebung im philologischen Seminarium, Demosthenes Rede gegen Leptines, in zwei wöchentlichen Stunden.

Oberlieutenant Dr. Schmeller trägt vor

historische Grammatik der deutschen Sprache und der ihr verwandten Idiome, nach Jacob Grimm, wöchentlich dreimal, von 9—10 Uhr.

Dr. Stöpel

- 1) Aesthetik, zweimal wöchentlich, von 8—9 Uhr, gratis.
- 2) Musikgeschichte, nach seinen Grundzügen der Geschichte etc. (Berlin 1821), wöchentlich zweimal, von 8—9 Uhr.
- 3) Derselbe liest über musikalische Composition mit practischen Uebungen, nach seinem Werke: Neues System der Harmonielehre (Frankfurt 1825), wöchentlich zweimal, von 8—9 Uhr.

Geometer Arnold

gibt den zweiten Lehrcurs der practischen Geometrie, wöchentlich dreimal, von 3—4 Uhr.

Dr. Hermes

neuere dramatische Literatur, mit besonderer Rücksicht auf die vorzüglichsten Meisterwerke der italienischen, französischen, spanischen und englischen Bücher, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden, publice.
